

Bekanntmachung UVgO: Einlagerung, Wartung und Montage/ Demontage Weihnachtsbeleuchtung

Vergabenummer	S-V-02-2021-WeihB-01
Bezeichnung	Einlagerung, Wartung und Montage/Demontage Weihnachtsbeleuchtung
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH
Zu Händen	Carmen Heichel
Postanschrift	Alter Schlachthof 11b
Ort	76131 Karlsruhe
Telefon	+49 721/782045-320
Fax	+49 721/782045-999
E-Mail	heichel@karlsruhe-event.de
URL	https://karlsruhe-event.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht

[Keine Adressinformation vorhanden.](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art und Umfang der Leistung [Gegenstand der Ausschreibung ist die Vergabe einer Dienstleistung zur Einlagerung, Wartung und Montage/Demontage der Weihnachtsbeleuchtung in der Kaiserstraße in Karlsruhe durch die KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH für 2 Jahre, beginnend am 01. Oktober 2021, mit Option auf Verlängerung durch die AG für ein weiteres Jahr.](#)

[Eine detaillierte Übersicht der zu erbringenden Leistungen ist der Leistungsbeschreibung bzw. dem Leistungsverzeichnis \(entspricht Preisblatt\) zu entnehmen \(siehe Vergabeunterlagen\).](#)

[Die Weihnachtsbeleuchtung besteht aus drei verschiedenen Elementen und erstreckt sich entlang der Kaiserstraße zwischen Kaiserplatz und Kronenplatz. Die Angaben zur Anzahl und zum Maß der Elemente sind der Auflistung der Beleuchtungselemente zu entnehmen \(siehe Vergabeunterlagen / Leistungsbeschreibungen / "Auflistung Elemente Weihnachtsbeleuchtung"\). Hersteller der Elemente ist die Firma MK Illumination.](#)

[Die Leistungserbringung erfolgt unter den folgenden Voraussetzungen:](#)

- Die Arbeiten erfolgen grundsätzlich unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten (u.a. Fußgängerzone, Oberleitungen der Straßenbahn) und unter Einsatz geeigneter Technik und Maschinen.
- Die Befestigungsdrähte und die Stromkabel der Weihnachtsbeleuchtung sind dauerhaft montiert und verbleiben bei der Demontage der Beleuchtungselemente im Straßenraum. Ebenso die Befestigungsmanschetten und Anschlusspunkte an den Straßenlaternen. Die Stromkabel sind grundsätzlich fachgerecht zu sichern.
- Die Montage und Demontage der Beleuchtungselemente über den Fahrdrähten der Oberleitung in der Kaiserstraße erfordern eine enge Abstimmung mit den Verkehrsbetrieben Karlsruhe (VBK). Zwingend notwendig ist der Einsatz von speziell abgeschirmten Hubsteigern.
- Die Demontage hat überwiegend in den Abend- und Nachtstunden zu erfolgen. Wenn Arbeiten notwendig sind, die ein Abschalten des Oberleitungsnetzes erforderlich machen, ist dies zwingend unmittelbar ab dem Zuschlag der Vergabe mit den Verkehrsbetrieben Karlsruhe (VBK) selbstständig abzustimmen. Die Kosten für die Abschaltung sind vom AN zu tragen.
- Ein Sicherheits- und Gesundheitskoordinator muss eingebunden werden. Die Kosten sind vom AN zu tragen.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Ort 76133 Karlsruhe

Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe) 36 Monat(e)

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	10.05.2021
Angebotsfrist	12.05.2021 12:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	10.06.2021

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Niedrigster Preis

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

Die Zuschlagserteilung setzt die Eignung des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft voraus. Zum Nachweis der Eignung sind folgende Bestätigungen sowie direkt oder im Falle des Zuschlags auf Aufforderung folgende Unterlagen einzureichen:

- Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Formular 1)
- Eigenerklärung zum Mindestentgelt (Formular 2)
- Eigenerklärung zum Unternehmen (Formular 3)

- Eigenerklärung zum Registereintrag und der Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (Formular 4). Im Falle des Zuschlags auf Aufforderung als Nachweis beizubringen sind ein aktueller Ausdruck aus dem Berufs- oder Handelsregister sowie eine aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der

Berufsgenossenschaft darüber, dass der Bieter regelmäßig und ordnungsgemäß Beiträge zur Genossenschaft leistet.

- Eigenerklärung zur Bietergemeinschaft (soweit erforderlich - Formular 5)

- Im Falle des Zuschlags auf Aufforderung als Nachweis beizubringen ist eine aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts darüber, dass der Bieter regelmäßig und ordnungsgemäß Steuern zahlt.

- Im Falle des Zuschlags auf Aufforderung als Nachweis beizubringen ist eine aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der gesetzlichen Krankenversicherung, bei der die meisten Arbeitnehmer des Bieters versichert sind, darüber, dass der Bieter regelmäßig und ordnungsgemäß Beiträge zur Sozialversicherung abführt.

- Verzeichnis der Subunternehmerleistungen (soweit erforderlich - Formular 8).

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden oder eine entsprechende Absichtserklärung, eine solche im Auftragsfall unverzüglich abzuschließen (Formular 6). Hinweis: Die AG behält sich vor, von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter die Vorlage der aktuellen Betriebshaftpflichtversicherungspolice zum Nachweis der Richtigkeit der in der Eigenerklärung gemachten Angaben zu verlangen.

- Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2018, 2019, 2020) und über den Umsatz im Bereich der ausgeschriebenen Aufgabenbereiche (Montagearbeiten/Demontagearbeiten/Wartung/Einlagerung) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2018, 2019, 2020). Wurde das Geschäftsjahr 2020 noch nicht abgeschlossen, sind die entsprechenden Angaben zu den Geschäftsjahren (2017, 2018, 2019) zu machen (Formular 6).

Hinweis: Es muss nicht zwingend für alle drei Jahre ein Umsatz nachgewiesen werden können. Die Angabe des Umsatzwertes "0" führt nicht zum Ausschluss des Bieters. Für das letzte angegebene Geschäftsjahr (üblicherweise 2020) muss nachgewiesen werden, dass ein Gesamtumsatz von mindestens 150.000,00 EUR erzielt wurde.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- Nachweise über Projekterfahrung mit vergleichbaren Veranstaltungen, öffentlicher oder privater AG, durch Vorlage von Referenzen (einmalige oder mehrjährige Projekte) des Bieters über in den letzten 5 Jahren erbrachte vergleichbare Leistungen. Nennung mit kurzer textlicher Beschreibung des Auftrags, Angabe des Auftragswerts, der Leistungszeit sowie des Auftraggebers, unter Benennung eines Ansprechpartners (Name, Anschrift, Telefonnummer), der die Angaben bestätigt und befugt ist, zur Qualität der Auftragserfüllung Angaben zu machen (Formular 7). Erwartet werden bei den Referenzen mindestens zwei Veranstaltungen in ähnlicher Größenordnung (in Hinblick auf Menge der Lieferleistungen). Hierbei mindestens eine Referenz in Bezug auf das Arbeiten über Fahrdrähten von Oberleitungen. Die Referenzen müssen sich grundsätzlich auf Leistungen beziehen, die vom Bieter selbst erbracht worden sind. Referenzen von konzernverbundenen Unternehmen werden nur dann berücksichtigt, wenn diese rechtsverbindlich gegenüber der AG erklären, dass der Bieter uneingeschränkt und für die Gesamtdauer des zu vergebenden Auftrages auf das Know-how und das Personal dieser Unternehmen zugreifen kann.

- Eigenerklärung über eine erfolgte Gefährdungsbeurteilung und die Möglichkeit, die folgenden, geforderten Nachweise/Bestätigungen vorzulegen (Formular 9): Ein Zertifikat über eine G41 Schwindeluntersuchung für die Montage, eine schriftliche Bescheinigung, dass alle eingesetzten Mitarbeiter während der Montage/Demontage und Wartung mittels PSAgA Schutzausrüstung gegen einen Absturz gesichert sind, eine schriftliche Bescheinigung über die Einhaltung der fünf Sicherheitsregeln für Elektroarbeiten entsprechend DIN VDE 0105 (Freischalten, gegen Wiedereinschalten sichern, Spannungsfreiheit allpolig feststellen, erden

und kurzschließen, benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschranken) durch die Elektrofachkraft.

Hinweis: Agiert der Bieter als Einzelbieter und seine Teilunternehmen als Subunternehmer, übernimmt und trägt der Bieter als Auftragnehmer die Verantwortung, dass die Subunternehmer über die notwendige Eignung verfügen. Im Falle einer Bietergemeinschaft gilt für jeden Bieter der Gemeinschaft das, was für den Einzelbieter gelten würde, nämlich, dass für jeden Bieter die geforderten Eigenerklärungen und Nachweise zu erbringen sind.

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten **Nein**

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 01 - Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 02 - Eigenerklärung zum Mindestentgelt (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 03 - Eigenerklärung zum Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 04 - Eigenerklärung zu Registereintrag und Berufsgenossenschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 05 - Eigenerklärung zur Bietergemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 08 - Verzeichnis der Subunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Weih-B Angebotsschreiben Bieter (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 06 - Eigenerklärung BHV und Umsatznachweis (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- 07 - Eigenerklärung zu Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 09 - Eigenerklärung zur Gefährdungsbeurteilung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Unbedenklichkeitsbescheinigung wird vom Finanzamt ausgestellt und bescheinigt, dass der Bieter regelmäßig und ordnungsgemäß Steuern zahlt.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Unbedenklichkeitsbescheinigung wird von der gesetzlichen Krankenversicherung ausgestellt und bescheinigt, dass der Bieter regelmäßig und ordnungsgemäß Beiträge zur Sozialversicherung abführt.

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand **Nein**
Elektronisch **Ja, mittels Vergabemarktplatz "vergabeportal-bw (kommunal)"**
URL zu den Auftragsunterlagen **<https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YMCYYYY/documents>**
Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung **12.05.2021 13:00 Uhr**

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Postalischer Versand Elektronisch in Textform
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YMCYYYY
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Biertools sperren	Nein

Besondere Anforderungen an nicht-elektronische Angebote

Zusammen mit einem nicht-elektronischen Angebot ist eine Sicherungskopie abzugeben.	Nein
---	------

Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.
---------------	--------------------------

Verfahren/Sonstiges

Angaben zum Verfahren

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	<p>Kontaktstelle des Auftraggebers: Fragen und Hinweise an die AG zum Vergabeverfahren sind ausschließlich in schriftlicher Form an die folgende E-Mail-Adresse zu richten: heichel@karlsruhe-event.de. Telefonische Auskünfte zu den Inhalten der Ausschreibung werden grundsätzlich nicht erteilt. Bieterfragen sowie Aufklärungs- und Auskunftsverlangen im Zusammenhang mit dieser Ausschreibung werden, sofern sie im allgemeinen Interesse stehen, per E-Mail in anonymisierter Form allen Bietern zugänglich gemacht. Nur solche Auskünfte können als autorisiert betrachtet werden. Eine nicht elektronische, direkte Kontaktaufnahme über andere Stellen der AG, die Mitglieder ihrer Organe und/oder ihre Mitarbeiter selbst ist nicht gestattet. Etwaige Auskünfte dieser für das Vergabeverfahren unzuständigen Stellen sind nicht bindend.</p>
--	--

Form der Angebote:

Die Unterlagen können elektronisch eingereicht werden oder sind in einem fest verschlossenen Umschlag auf dem Postweg an die Vergabestelle zu senden. Sofern die Unterlagen nicht elektronisch eingereicht werden, muss der Antrag inkl. aller Bestandteile an allen dafür vorgesehenen Stellen mit Datum, Firmenstempel und rechtsverbindlicher Unterschrift versehen sein. Der Umschlag ist mit den vollständigen Absenderangaben und dem bereitgestellten Angebotskennzettel zu versehen. Für die Angebotserstellung sind die von der AG bereitgestellten Formulare zu verwenden, weitere Dokumente selbst hinzuzufügen und die festgelegten Anforderungen zu beachten. Die Angebote sollten weder getackert, noch gelocht, noch zusammengeheftet werden. Alle Angebote sind vor Ablauf der (oben genannten) Abgabefrist einzureichen.

Daneben ist Folgendes zu beachten:

- Sämtliche Unterlagen sind in deutscher Sprache abzufassen.
- Für das Angebot gelten die Bewerbungsunterlagen, Leistungsbeschreibung, Leistungsverzeichnis, Eigenerklärung zu Subunternehmern, Informationen nach DSGVO sowie der beigefügte Vertrag und die beigefügten weiteren Vertragsunterlagen, die als Anlagen des Vertrags ebenfalls unmittelbar für das Angebot gelten.
- Dem Angebot liegt die Leistungsbeschreibung zugrunde.

Preise:

Für die Angebotsabgabe ist das Leistungsverzeichnis in all seinen Bestandteilen vom Bieter bzw. von der Bietergemeinschaft vollständig auszufüllen und einzureichen. Preise sind in Euro, Bruchteile in vollen Cent, ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) anzugeben. Sämtliche kalkulationsrelevanten Gesichtspunkte ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung.

Nachforderung fehlender Nachweise:

Dem Angebot sind die geforderten Erklärungen und Nachweise beizufügen. Die AG behält sich vor, in den Vergabeunterlagen geforderte Erklärungen und Nachweise bis Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern, soweit diese nicht bis zum Ablauf der Angebotsfrist vorgelegt wurden. Macht die AG von diesem Recht keinen Gebrauch, werden unvollständige Angebote ausgeschlossen. Das Angebot wird vom Verfahren ausgeschlossen, soweit die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht nachfristgerecht eingereicht werden.

Unklarheiten und Widersprüche in den Vergabeunterlagen und sonstigen Dokumenten:

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung eines interessierten Unternehmens oder Bieters Unklarheiten, die die Preisermittlung und Kalkulation beeinflussen können, so hat der Bieter die unter Punkt 2 benannte Kontaktstelle der AG unverzüglich über die Vergabeplattform darauf hinzuweisen. Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 und 3 GWB können Einwendungen gegen die Vergabeunterlagen spätestens nach Ablauf der Angebotsfrist nicht mehr geltend gemacht werden. Ebenso hat ein interessiertes Unternehmen oder interessierter Bieter die eingangs benannte Kontaktstelle der AG auf eventuelle Widersprüche in den Vergabeunterlagen, insbesondere den Bewerbungsbedingungen und sonstigen Dokumenten, unverzüglich aufmerksam zu machen. Diese Hinweispflicht gilt ausdrücklich auch für mögliche Unklarheiten oder Widersprüche in der Leistungsbeschreibung.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle aus diesem Vertrag sich ergebenden Streitigkeiten ist Karlsruhe.

Bekanntmachungs-ID

CXS0YMCYYYY